

# Agrar: Zuckerpreis markiert 28-Jahres-Hoch

21.12.2009 | [Manfred Wolter \(LBBW\)](#)

## Sektorentwicklung stark gespreizt

Nach dem - technisch auffälligen - Start des Zuckerpreises in der vorletzten Woche legte der Future an der ICE auch in der vergangenen Woche stürmisch zu und notierte mit einem Top bei knapp 27 US\$ pro US-Pfund (Wochengewinn knapp 9%) auf einem 28-Jahres-Hoch. Laut COT Report waren die Großanleger (Non-Commercials bzw. Managed Money) an diesem Trend maßgeblich beteiligt: Deren Netto-Long-Positionen stiegen nicht nur im Vergleich zur Vorwoche deutlich (+18% bzw. +33%), sondern hatten auch im Verhältnis zum Open Interest echtes Gewicht. Im Gegenzug wurden im Weizen Future entweder vorhandene Shorts vervielfacht oder Longs annähernd halbiert. Mit Bezug auf das Open Interest waren die Bewegungen allerdings weniger gravierend.

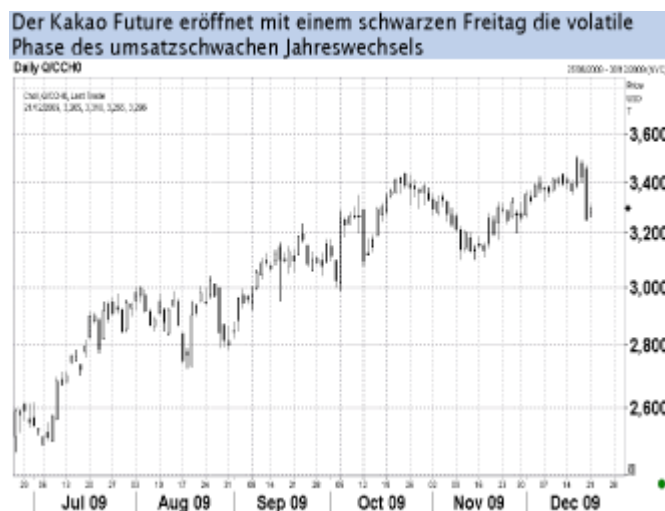
**Der COT Report zeigt ein stark verschobenes Engagement der Investoren**

	08.12.2009		15.12.2009	
	Kontrakte	Netto-Position	Kontrakte	Netto-Position
<b>Zucker (ICE)</b>				
Non-Commercials	157.127	long	185.204	long
Managed Money	95.965	long	127.639	long
Open Interest	785.811		819.140	
<b>Weizen (CBOT)</b>				
Non-Commercials	967	short	7.112	short
Managed Money	20.068	long	11.178	long
Open Interest	345.217		355.722	

Quelle: Thomson Reuters, LBBW Commodity Research

## Technische Turbulenzen des Kakao Futures

Am unteren Ende der wöchentlichen Performanceskala rangiert der Kakao Future (ICE) mit -3,3%, der zwar noch am Mittwoch jenseits der 3.500 USD/t auf dem höchsten Stand seit 1979 notierte, der aber alleine am Freitag über 5% abgab. Es liegen jedoch keine neuen Fundamentaldaten vor, die für nachhaltige Entspannung an der Preisfront sorgen könnten, so dass jetzt von technisch bedingter Volatilität in der umsatzarmen Phase des Jahreswechsels ausgegangen werden kann.

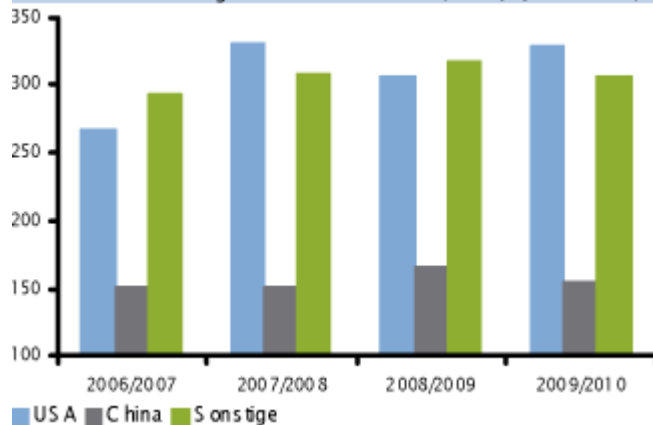


## Schleppende US Maisernte drückt ins neue Jahr

Der deutlich verzögerte Ablauf der Maisernte in den USA könnte bis in das kommende Jahr zur Belastung werden, wenn Teile der Maisernte auf den Feldern bleiben müssen. Üblicherweise endet die Maisernte in den USA bereits im November aber per 13.12. fehlten in diesem Jahr noch etwa 8% der Fläche und man erwartet zum heutigen Wochenanfang immer noch 4%, die nicht geerntet sind. Für die Gesamtproduktion des Erntejahres in den USA wäre das vor dem Hintergrund der historisch zweitgrößten Ernte kein Problem

(die USDA erwartet knapp 13 Mrd. Scheffel). Aber nicht geerntete Flächen sind in Schlechtwetterphasen einer schärferen Erosion ausgesetzt, können nicht oder nur aufwendiger gedüngt werden und bedürfen im Frühjahr natürlich eines erhöhten Aufwands, bevor sie erneut genutzt werden können.

Verzögerungen der Maisernte in den USA werden das überdurchschnittliche Gesamtergebnis nicht verhindern (Mio. t, Quelle: USDA)



© Manfred Wolter  
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

*Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbar, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/16647--Agrar--Zuckerpreis-markiert-28-Jahres-Hoch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).